

Годъ XXI.

Er scheint wöchentlich 3 Mal; am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß eingegegengenommen.



Privat-Annoncen werden in der Gubernements-Expedition täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feste, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 5 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XXI. Jahrgang.

1873.

Zum Tragen auf der Brust am Stanislausbunde,
den Bauerngemeindeältesten: vom Gute Druween —
Karl Straume, vom Gute Schloß-Tyrjen — Gust
Kaudse, vom Gute Neu-Schwanenburg — Jahn Adler,
vom Gute Aahof — Salomon Gail, vom Gute Stomersee
— Peter Bomban, dem Gefislen des Stomerseeschen
Gemeindeältesten Simon Lesneef, dem Schreiber des
Pulkarnschen Gemeindegerechts und der Gemeinde-Ver-
waltung, Hg. Bürgerollastlen Jakob Dumpp, dem Schloß-
Schwanenburgschen Gemeindefchreiber Otto Silling und
dem Lyboshuschen Gemeindefchreiber Kruslin Reichhold.
Nr. 5334.

im Jahre 1867	für 1411	Hunde,
" 1868	" 1709	"
" 1869	" 2952	"
" 1870	" 1585	"
" 1871	" 872	"
" 1872	" 536	"

und bis zum 10. August 1873 nur für 740 Hunde,
so steht das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium sich

и по 10. ч. Августа 1873 не болѣе какъ для 740 собакъ, то въ слѣдствіе этого обстоятель-ства и имѣя въ виду что предписаніемъ Мини-стерства Внутреннихъ Дѣлъ назначено продол-жать взиманіе сбора съ собакъ въ г. Ригѣ, Рижская Коммисія Городской Кассы видяте себя вынужденною, вновьубѣдительноше приглашать тѣхъ владѣтелей собакъ, которые по сіе время не внесли сбора съ собакъ за 1873 годъ, внести въ городскую кассу не позже 1. Сентября за дворовую, цѣнную, сторожевую и пасту-шескую собаку по 50 коп., а за каждую дру-гую собаку по 2 руб. годового сбора.

Въ тоже время Комиссія Городской Кассы доводитъ до свѣдѣнія публики, что съ 1. Сентября начнется повѣрка сбора съ собакъ за 1873 посредствомъ записыванія въхъ содержаемыхъ городскими обывателями собакъ и что за симъ на тѣхъ лицъ, которые не внесли въ городскую кассу по 1. Сентября сего года сбора за 1873 годъ, примѣнены будутъ постановленія § 6 и 7 правилъ о взиманіи сбора съ собакъ, опубликованныхъ ко всеобщему свѣдѣнію и руководству въ № 229 Рижскаго оиціального дневнаго указателя отъ 12. Октября 1868 года за № 3665.

Означенные § 6 и 7 постановляютъ:

§ 6. Каждый обыватель города, владеющій одною собакою или нѣсколькими собаками обязанъ объявить о томъ въ установленный срокъ Комиссіи Городской Кассы и внести сборъ. За несвоевременное заявленіе собаки владѣтель оной платитъ двойной сборъ, въ противномъ случаѣ собака у него отнимается помощію Полиціи.

§ 7. Кто на запросъ подлежащаго должностнаго лица будетъ скрывать собаку или отпираться отъ владѣнія оною, тотъ подвергается сверхъ платежа годоваго сбора штрафа въ двойномъ количествѣ оного. Тому же платителю и штрафу подвергается и тотъ, который навѣшиваетъ на собаку марку не взятую установленнымъ порядкомъ изъ Комиссіи Городской Кассы. № 937. 2

г. Рига-ратгаузъ, Августа 10. дня 1873 года.

Вон дер Тецхельершен Gemeinde-Verwaltung im Dorpat'schen Kreise und Rüggen'schen Kirchspiele werden sämtliche Polizeibehörden Livlands hierdurch ersucht, nach den zu dieser Gemeinde verzeichneten, seit Jahren sich passlos umhertreibenden und ihre Gemeindeabgaben schuldenden Adolph Ludwig Adel circa 37 Jahre alt, und Jürri Baas circa 40 Jahre alt, sorgfältige Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittlungsfalle an diese Gemeinde-Verwaltung arretlich aussenden zu wollen. 1

Тецхельер, Gemeindeverwaltung den 7. Aug. 1873.

No Ungur pagasta valdīšanas teef mīffas pilsēhtu un semju poliējaz zaur fcho luhgtāz, pehz ta fchi pagasta lohjetta Jahn Duffur, lurfch pagasta notelshānu nav wehrā lizzis un taggao Reif. Balmeeras Bruggu Teefai irr waijābzg, Kaufshāht un fur tas atrastohs — laigan winnam weena Legitimations-Scheine libj 1. Oktober f. g. tai 2. Juli f. g. ar Nr. 139 irr ijdohā — tuhlin ta arrestantu fchāi pagasta valdīshanai peestelshē. Jahn Duffur irr 27 gadd. wezē, flais no auguma un gaischeem matteem. Nr. 162. 2

Ungur pagasta valdīshanā, 14. Augustā 1873.

Проклама. Proclama.

Nachdem von Einem Wohlbeden Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Vogteigericht anhängigen Generalconcursfache des hiesigen Sattlermeisters Gerhard Hieronymus Postwol ein Proclama ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegations-Termine bei diesem Vogteigerichte entweder in Person, oder durch einen gehörig legitimierten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präklusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, resp. berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der in Rede stehenden Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus im Vogteigericht, den 2. August 1873. Nr. 416. 3

Auf beschließlichen Antrag werden hierdurch alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Lemsal'schen Zimmermeisters Theodor Meyer aus irgend welchem Rechtsgrunde eine Anforderung formiren und geltend machen zu können vermeinen sollten, desgleichen alle Diejenigen, welche an den beregten Nachlaß irgend welche Zahlung zu leisten haben sollten, vom Lemsal'schen Rathe aufgefordert, binnen drei Monaten a dato, d. i. spätestens bis zum 12. November 1873 sich bei diesem Rathe

behufs Liquidation resp. Feststellung der gegenseitigen Ansprüche zu melden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist kein Rechtsanspruch an den Th. Meyerschen Nachlaß Berücksichtigung finden soll, sondern als präcludirt erachtet werden wird, und Diejenigen, welche in genannter Frist eine Zahlung an den Meyerschen Nachlaß verschwiegen haben sollten, sich zu gewärtigen haben werden, daß mit ihnen so verfahren werden wird, als ob sie geflissentlich ihre Schuld hätten verheimlichen wollen. Nr. 609. 3

Lemsal-Rathhaus, den 10. August 1873.

No Pobjem mīffas pagasta-teefas (Balmeeras freife, Rubbenes draudse) tohp zaur fcho sinnans barrihts la ta no ta nomirruscha Daupa frohst-neeka Mahrz Baiſcha paffat atſtahta testamente par atſtahtas mantas iſdallſchānu, taps tai 27. Augustā f. g. pee pagasta-teefas preeffcha laſſita, un fa tee, lam prett to minnetu testamenti ta Mahrz Baiſcha lahdas prettirunnaſchānas buhtu, lahdas prettrunnas weena gadda un feshi neddeſi laikā, no testamentes preeffchā laſſiſchānas deenas ſkaitohē, ſcheitan uſdohē. Nr. 48. 3

Pobjem pagasta-teefā, tai 1. Augustā 1873.

No Rohkfneſes pagasta-teefas teef zaur fcho wiſt tee, lam lahdā paradu-praſſchāna no ta ſchejeenes nomirruscha Kreemin rentneeka Johann Sche-wiſt buhtu fā ari tee, ſas tam buhtu ſo paradā paluſchē, uſaiſinati, triju mehneſchū laikā, t. i. libj 1. Novemberam 1873 pee ſchāhs pagasta-teefas peemeldeſees; jo wehlaſ neweens netiſs wairs peemēnts un ar paradu ſheppejeem tiſs pehz liſuma ſdārihts.

Rohkfneſes pagasta-teefas-namā, tai 1. August 1873. Nr. 66. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ruſſen u. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wiſſenſchaft: demnach der Herr Rudolph Heermagen als Bevollmächtigter der Frau Charlotte von Holst geb. von Reußner, Erbſeßer des im Papendorſchen Kirchſpiele des Riga-Wolmar'schen Kreiſes belegenen Gutes Spurnal, hieſelbſt darum nachgeſucht hat, eine Publication in geſetzlicher Weiſe darüber ergehen zu laſſen, daß von ihm die zum Gehorchſlande dieſes Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundſtücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluſſe genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Spurnal ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ſie und ihre Erben ſowie Erb- und Rechtsnehmer angehören ſollen; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht ſolchem Geſuche wiſſfahrend, traſt dieſes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der liſl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Spurnal bei Einem Erlauchten Liſländiſchen Hoſgerichte ingroſſirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geſchehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachſtehender Grundſtücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, ſich innerhalb der peremtoriſchen Friſt von ſechs Monaten a dato dieſes Proclams bei dieſem Kreisgerichte mit ſolchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, ſelbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen ſein wird, daß alle Diejenigen, welche ſich während des Proclams nicht gemeldet haben, ſtilſchweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieſe Grundſtücke ſammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Spurnal ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden ſollen

1. das Geſinde Kewin, groß 42 Thlr. 42 Gr., dem Bauer Jahn Ohſol für den Preis von 6400 Rbl. S.
2. das Geſinde Dauſchen, groß 34 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Jurre Wermus für den Preis von 5400 Rbl. S.
3. das Geſinde Rohbin, groß 24 Thlr. 49 Gr., dem Bauer Adam Peterſohn für den Preis von 4400 Rbl. S.
4. das Geſinde Johlum, groß 31 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Miſſel Ahmit für den Preis von 5000 Rbl. S.
5. das Geſinde Kalnin, groß 19 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Jacob Apſit für den Preis von 4100 Rbl. S.
6. das Geſinde Purrin, groß 16 Thlr. 62 Gr., dem Bauer Jurre Martinſon für den Preis von 3600 Rbl. S.

7. das Geſinde Kalkin, groß 26 Thlr. 40 Gr., dem Bauer Karl Meetin für den Preis von 2650 Rbl. S.
 8. das Geſinde Muhrneef, groß 49 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Jurre Schmitt für den Preis von 8300 Rbl. S.
 9. das Geſinde Biſſe & Stuhrit, groß 36 Thlr. 64 Gr., dem Bauer Bertul Sarrin für den Preis von 7000 Rbl. S.
 10. das Geſinde Rohworn groß 32 Thlr. 3 Gr., dem Bauer Jahn Birke für den Preis von 5000 Rbl. S.
 11. das Geſinde Jufain, groß 37 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Mahrz Jahnſohn für den Preis von 5650 Rbl. S.
 12. das Geſinde Lappain, groß 34 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Jacob Appin für den Preis von 5500 Rbl. S.
 13. das Geſinde Smiltin, groß 24 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Andrit Kalnin für den Preis von 4000 Rbl. S.
 14. das Geſinde Baite, groß 50 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Andrit Sallineef für den Preis von 7500 Rbl. S.
 15. das Geſinde Waſſſſchaf, groß 35 Thlr. 78 Gr., der Bäuerin Anna Koſſa für den Preis von 5800 Rbl. S. Nr. 1318. 3
- Wolmar, den 16. Juli 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ruſſen u. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wiſſenſchaft: demnach der zur Bauergemeinde verzeichnete Peter Friedenstein, Erbſeßer des im Salisſchen Kirchſpiele des Riga-Wolmar'schen Kreiſes belegenen Alt-Saliſchen Geſindes: Leel-Sohnep, Maſſ-Sohnep und Sohnep Braun, ſowie der gleichfalls zur Bauergemeinde verzeichnete Martin Reekſing, Erbſeßer des im Salisſchen Kirchſpiele des Riga-Wolmar'schen Kreiſes belegenen Jaun-Sohnep-Geſindes, hieſelbſt darum nachgeſucht haben, eine Publication in geſetzlicher Weiſe darüber ergehen zu laſſen, daß von ihnen die zum Gehorchſlande des Gutes Alt-Saliſ gehörigen, unten näher bezeichneten Grundſtücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluſſe genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum für ſie und ihre Erben ſowie Erb- und Rechtsnehmer angehören ſollen, als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht ſolchem Geſuche wiſſfahrend, traſt dieſes Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der liſl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf den qu. Geſinden bei Einem Kaiſerlich Riga-Wolmar'schen Kreisgerichte ingroſſirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geſchehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachſtehender Grundſtücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, ſich innerhalb der peremtoriſchen Friſt von ſechs Monaten a dato dieſes Proclams bei dieſem Kreisgerichte mit ſolchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, ſelbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen ſein wird, daß alle Diejenigen, welche ſich während des Proclams nicht gemeldet haben, ſtilſchweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieſe Grundſtücke ſammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden ſollen:

1. das Geſinde Leel-Sohnep, Maſſ-Sohnep und Sohnep Braun, groß 78 Thlr. 34 Gr., dem Herrn Alexander Friedenstein für den Preis von 14450 Rbl. S.
2. das Geſinde Jaun-Sohnep, groß 15 Thlr. 28 Gr., der Frau Bertha Friedenstein geb. Brahms für den Preis von 2650 Rbl. S. Nr. 1223. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ruſſen u. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wiſſenſchaft: demnach der Herr dimittirte Kirchſpielsrichter Robert von Anrep, Erbſeßer des im Helmetſchen Kirchſpiele des Fellinschen Kreiſes belegenen Gutes Lauenhof, hieſelbſt darum nachgeſucht hat, eine Publication in geſetzlicher Weiſe darüber ergehen zu laſſen, daß von ihm die zum Bauerlande dieſes Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundſtücke dergestalt mittelst bei dieſem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden ſind, daß dieſe Grundſtücke mit den zu denſelben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluſſe genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Lauenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen

unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Riga-Wellmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger deren Rechte und Ansprüche unangetastet verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. December 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Emoussje (Emoussija) Nr. 18, groß 27 Thaler 15 Gr., dem Bauer Jaan Schinmann, für den Kaufpreis von 4750 Rbl. S.

Lombi Nr. 23, groß 16 Thlr. 42 Gr., dem Bauer Hans Schöten für den Kaufpreis von 2650 R.

Kausfino Nr. 24, groß 19 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Hans Kapp, für den Kaufpreis von 3325 Rbl. S.

Itismo Nr. 27, groß 23 Thlr. 41 Gr., dem Bauer Ott Kurmits für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S.

Itismo Nr. 28, groß 23 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Ado Jaakson für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S. Nr. 1145. 1

Fellin, den 18. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wellmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Dennis Weichanz, Erbbesitzer des im Jürgensburgischen Kirchspiele des Riga-Wellmarischen Kreises belegenen Schloß-Jürgensburgischen Kalna Iswer-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande des Gutes Schloß-Jürgensburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Riga-Wellmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Kalna Iswer-Gesinde bei Einem Kaiserlich Riga-schen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unangetastet verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Das Gesinde Kalna Iswer, groß 10 Thlr. 17^{100/112} Gr., dem Bauer Martin Karp für den Preis von 1320 Rbl. S. Nr. 1200. 1

Wellmar, den 25. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wellmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Andreis Ohsoling, Erbbesitzer des im Jürgensburgischen Kirchspiele des Riga-Wellmarischen Kreises belegenen Schloß-Jürgensburgischen Trillez-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande des Gutes Schloß-Jürgensburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer

angehören soll; als hat das Riga-Wellmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Trillez-Gesinde bei Einem Kaiserlich Riga-schen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unangetastet verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Das Trillez-Gesinde, groß 27 Thlr. 16 Gr., der Bäuerin Ilse Seydohz geb. Abolin für den Preis von 3500 Rbl. S.

Wellmar, den 25. Juni 1873. Nr. 1203. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wellmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Dennis Weichanz, Erbbesitzer des im Jürgensburgischen Kirchspiele des Riga-Wellmarischen Kreises belegenen Schloß-Jürgensburgischen Sulle-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande des Gutes Schloß-Jürgensburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Riga-Wellmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Sulle-Gesinde bei Einem Kaiserlich Riga-schen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unangetastet verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Das Gesinde Sulle, groß 39 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Baltich Hünzenberg für den Preis von 5100 Rbl. S. Nr. 1206. 1

Wellmar, den 25. Juni 1873.

Verkauf.

Von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Requisition der Direction des Rigaer Hypotheken-Bereins in Grundlage der § 35 bis 89 der Allerhöchst am 26. Juni 1868 bestätigten Statuten dieses Vereins der öffentliche Verkauf des der Wittwe Caroline Margarethe Gerhard geb. Neumann gehörigen, alhier im 1. Quartier des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 137 an der Lärmsstraße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien verfügt und der Verkaufstermin auf den 19. Januar 1874 angesetzt worden.

In Folge dessen werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefodert, an dem genannten Tage, Nachmittags 1 Uhr bei diesem Gerichte zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlaublichen.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) Das Immobilien ist dem Meistbieter sofort zuzuschlagen, jedoch nur dann, wenn die gebotene Summe alle Ansprüche des Rigaer Hypothekenvereins deckt.

2) Der Meistbieter ist verpflichtet, sogleich im Meistbottermin 1/10 des von ihm gebotenen Preises auszuzahlen, den Rest aber nicht später, als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen.

3) Sämmtliche Kosten der Meistbotstellung, wie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt, trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden aber auch alle diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobilien Forderungen, oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, sich binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab, also spätestens bis zum vorerwähnten Versteigerungstermin, den 19. Januar 1874, Nachmittags 1 Uhr bei diesem Vogteigerichte entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen, auch bei der Vertheilung des Auctionsprovenües nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 19. Juli 1873. Nr. 409. 2

Фоктейский Судъ Императорскаго города Риги, по требованію Правленія Рижскаго Ипотечнаго Общества на основаніи §§ 85 по 89 Височайше утверждённаго въ 26. день Іюня 1868 устава этого общества, постановилъ назначить въ продажу съ публичныхъ торговъ принадлежащій вдовѣ Каролинѣ Маргаритѣ Гергардъ урожд. Нейманъ, состоящій въ 1. кварталѣ 1. городской части подъ полиц.-№ 137 въ Ларь-улицѣ жилой домъ съ принадлежностями и назначилъ торги 19. Января 1874 года.

Вслѣдствіе того желающіе купить этотъ домъ приглашаются явиться на торги въ назначенный день, въ часъ по полудни, въ присутствіе сего Суда и сдѣлать свои предложенія.

Торги будутъ производиться на слѣдующихъ условіяхъ:

1) Предлагаемый домъ тотчасъ утверждается за предложившимъ наибольшую цѣну, но тогда лишь, когда предложенная сумма вполне покрываетъ требованіе Рижскаго Ипотечнаго Общества.

2) Купившій на торгахъ домъ обязанъ въ срокъ торговъ внести 1/10 часть предложенной цѣны, а остальную сумму не позже шести недѣль послѣ утвержденія за нимъ купли.

3) Покупатель съ торговъ несетъ всѣ издержки, отъ торговъ происшедшія, и вообще всѣ расходы по приобрѣтенію собственности. Одновременно всѣ лица, имѣющія какія либо требованія на назначенномъ въ продажу домѣ, или какія либо притязанія на этотъ домъ, сими приглашаются въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ вышеизложеннаго числа то есть не позже назначеннаго для торговъ 19. Января 1874 въ часъ по полудни заявить свои требованія и притязанія въ сѣдѣ Фоктейскомъ Судѣ либо лично либо черезъ уполномоченнаго, снабженнаго надлежащею довѣренностью, подъ опасеніемъ, что въ противномъ случаѣ они болѣе не будутъ допущены къ заявленію своихъ правъ и не будутъ имѣть участія въ распредѣленіи вырученнаго съ торговъ суммы.

Рига-ратгаузъ, въ Фоктейскомъ Судѣ 19. Іюля 1873 г. № 409. 2

Nachdem von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag des hiesigen Hypotheken-Bereins der öffentliche Verkauf des der Agravena Michailowa Smirnowa gehörigen, alhier im 3. Quartal des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 218, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 2. Moskauer Stadttheil 2. Quartier sub Pol.-Nr. 148 an der Neureussischen Straße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien wegen einer Darlehensforderung von 600 Rbl. sammt Renten und Kosten nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 5. Januar 1874 anberaumt worden, werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefodert, am genannten Tage, Mittags 12 Uhr bei diesem Gerichte ihren Bot- und Ueberbot zu verlaublichen und wird gleichzeitig hiermit zu ihrer Kenntniß gebracht, daß der Meistbieter ein Zehnthheil des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin einzuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen hat und daß der Zuschlag dem Meistbieter nur in dem Fall erteilt werden kann, daß die dem Rigaer Hypotheken-Berein an die Agravena Michailowa Smirnowa zuständige Forderung gedeckt sein sollte. Ferner werden alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobilien irgend welche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, dieselben spätestens bis zum Versteigerungstermin bei diesem Gerichte entweder persönlich oder durch einen gehörig instruirten und legitimierten Bevollmächtigten zu verlaublichen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung der Meistbotsumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird. Nr. 595. 1

So geschehen Riga-Rathhaus, den 5. Juli 1873.

Надъ послѣднемъ отъ II. Section des Landvogtei-gerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag des hiesigen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem hiesigen Einwohner Andrei Sarring gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheil 2. Quartier an der großen Moskauer Straße sub Polizei-Nr. 656 b, resp. 214, belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien wegen einer Rentenschuld von 301 Rbl. S. nachgegeben und der Verkaufs-termin auf den 5. Januar 1874 anberaumt worden, werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage, Mittags 12 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot- und Ueberbot zu verlaublichen und wird gleichzeitig hiermit zu ihrer Kenntniß gebracht, daß der Meistbieter ein Zehnthel des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin einzuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlage zu berichtigen hat und daß der Zuschlag dem Meistbieter nur in dem Fall ertheilt werden kann, wenn die dem Rigaer-Hypotheken-Verein an den Andrei Sarring zuständige Forderung gedeckt sein sollte. Ferner werden alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobilien irgend welche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, dieselben spätestens bis zum Versteigerungstermin bei diesem Gericht entweder persönlich oder durch einen gehörig instruirten und legitimierten Bevollmächtigten zu verlaublichen, bei der Verwarnung daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung der Meistbotsumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird. Nr. 596. 1

So geschähen Riga-Rathhaus, den 5. Juli 1873.

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1. части г. Пскова, по Сергеевской улицѣ, въ домѣ Гординыхъ, симъ объявляетъ, что 20. Сентября 1873 года, въ 10 часовъ утра, на удовлетворение крестьянъ Степана Яковлева, Андрея Омиана, Ильи Прохорова и Филипа Сергеева, по исполнительному листу Псковскаго окружнаго Суда, отъ 30. Октября 1872 года за № 3078 — 400 руб. и неустойки 200 руб. съ % и Порховской купчихи Юлии Федоровой Каушъ, по исполнительному листу того-же Суда, отъ 16. Декабря 1872 года № 3574, — 2810 руб. съ %, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ будетъ продаваться недвижимое имѣние дочери подполковника Евгения Николаевича Вишняковой, заключающееся въ селѣцѣ Раменья съ постройкою, согласно описи, земли примѣрно до 60 десятинъ, состоящее Порховскаго уѣзда въ 3. Мировомъ участкѣ. Имѣние это не заложено для торговъ въ 2200 руб.; желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 202. 3

Юля 31. дня 1873 года.

Холмское Уѣздное Полицейское Управление Псковской губерніи объявляетъ, что въ присутствіи его по распоряженію Губернскаго Правленія въ срокъ 2. Октября сего 1873 года съ 11 часовъ утра съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою будетъ продаваться имѣние заключающееся въ дер. Избище, въ коей 72 десят. земли съ поселенными 12 душевыми надѣлами временно обязанными крестьянъ, имѣние это находится 3. стана Голубицъ Нем-

чинской волости принадлежитъ Холмскому Помѣщику Гаврилу Николаевичу Вавилову и оценено по выкупной ссудѣ въ 666 руб. 66 $\frac{1}{4}$ к. а съ отсѣченіемъ копѣекъ въ 666 руб. для продажи на пополненіе ссудно продовольственной недоимки 262 руб. 62 $\frac{1}{4}$ коп. за повѣрочное измѣреніе 9 руб. 37 $\frac{1}{4}$ коп. публикаціонныхъ 3 руб. 20 коп. и за чертежные работы 12 руб. 28 $\frac{1}{4}$ коп. Желающіе торговаться могутъ разсматривать описи и все бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся въ Полицейскомъ Управленіи во все присутственные дни. № 4062. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Петръ Захаровичъ Цыганковъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гражд. судопр., симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе долга умершей Опочецкой помѣщицы Ольги Николаевны Шишкиной губернскаму секретарю Петру Андрееву Шишкину, по заемному обязательству, 6000 р. и процентовъ 1591 руб. 62 коп., въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда 29. Сентября 1873 года, съ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа недвижимого имѣнія Шишкиной, состоящаго Псковской губерніи, Опочецкаго уѣзда, заключающагося: 1) въ крестьянскихъ надѣлахъ при деревнѣ Подборьѣ, въ пустошахъ Пахановъ и Козыряхъ, въ коихъ земля 70 дес., оцененныхъ въ 1400 руб.; 2) въ пустошѣ Козыряхъ отрывъ отъ поддачи къ деревнѣ Подборьѣ земли 22 дес. 66 саж., оцененной въ 66 руб.; 3) въ части пустоши Зуево земли 25 дес. 1000 саж., оцененной въ 150 руб.; 4) въ пустошѣ Крутовъ земли 33 дес. 200 саж., оцененной въ 400 руб.; 5) въ отрывѣ при деревнѣ Подборьѣ земли: лѣса сосноваго до 7 верш. толщиной 175 дес. 875 саж. и морового болота 215 десят., всего въ этомъ отрывѣ 390 дес. 875 саж., оцененномъ въ 800 руб.; 6) въ деревнѣ Жеребинѣ, крестьянскіе надѣлы, въ коей числится 14 душъ, земли 54 дес. 500 саж., оцененные въ 1400 руб. и 7) въ ветломъ деревянномъ домѣ, находящемся въ г. Опочѣ, на завеличьи, на берегу рѣки Великой, съ принадлежащими къ нему 3 амбарами, хлѣвомъ, банею и садомъ, оцененномъ въ 200 руб. Имѣние это нигдѣ не заложено, но за вышеозначенномъ домѣ состоитъ подъ запрещеніемъ. Торгъ начнется съ оценочныхъ суммъ. Все бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Гражданскаго Отдѣленія Псковскаго Окружнаго Суда. № 281. 1

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію его, 19. минувшаго Юлія состоявшемуся, назначены въ продажу съ публичнаго торга, недвижимыя имѣнія, Люцинскаго мѣщанина Петра Лосева, изъ коихъ 1) состоящее Люцинскаго уѣзда, 2. стана, въ неосвоенной усадьбѣ Старое-Дворище, въ коей земли: усадебной 2 десят., пахатной 18 дес., сѣнокосной 6 дес., подъ дровами лѣсомъ 5 д. и неудобной 4 дес., а всей земли 35 десятинъ. Изъ построекъ имѣются: жилой домъ, деревянный, 5 хлѣвовъ, амбаръ, сарай, баня и токъ съ рекою, и 2) состоящее Рѣжницкаго уѣзда, 1. стана, въ деревнѣ Партовѣ, въ коей земли:

усадебной 1 дес. 85 саж., пахатной 33 дес. 14 саж., сѣнокосной 24 д. 68 саж., лѣсу 20 д. 35 с., подъ озеромъ Партово 23 д. и неудобной 1200 саж., а всей земли 101 дес. 1402 саж. Изъ построекъ имѣются: жилой домъ, деревянный, 2 амбара, конюшня, скотный дворъ, овинъ съ рекою, 2 сарая, баня, 2 хлѣва, деревянная изба и фруктовый садъ, въ которомъ 20 штукъ яблоневыхъ деревьевъ. Продажа этихъ имѣній будетъ произведена на удовлетвореніе слѣдующихъ долговъ мѣщанина Лосева: титулярному совѣтнику Піотрашко 2600 руб. съ %; мѣщанину Левитану 278 р. и Рѣжницкому казначейству 25 руб. 88 коп.; кроме сего, имѣются въ виду еще и слѣдующіе долги его же Лосева: мѣщанинъ Миллеръ 825 р.; женѣ его же Лосева 1000 р. и купеческому сыну Муцанко 3120 р. сер. Оценены эти имѣнія: Старое-Дворище въ 700 р. и Партово въ 1450 руб. сер. Срокъ на продажу означенныхъ имѣній назначается на 19. число Юлія сего 1873 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня. Кроме сего, о казенныхъ выкупахъ недоимкахъ, числящихся на означенныхъ имѣніяхъ и владельцѣ оныхъ, собираются свѣдѣнія.

Желающіе купить означенныя имѣнія приглашаются въ день торга, въ Витебское губернское правленіе. № 9500. 1

Юля 6. дня 1873 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго выисканія по Артиллерійскому ведомству въ суммѣ 27128 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее мѣщанину Пейсаху Маркеловичу Кадысону, каменное одно-этажное строеніе, состоящее въ городѣ Ковно, 1. части, 1. квартала, по Нѣмецкой улицѣ и двумъ переулкамъ, ведущимъ къ Большой Виленской улицѣ подъ № 47. Строеніе это четырехугольное подъ одною крышею, длиною по улицѣ 30 $\frac{1}{2}$ саж., шириною по переулкамъ 11 $\frac{1}{2}$ саж., крыто черепицею въ немъ помѣщаются 32 лавки и при нихъ шесть жилыхъ комнатъ внутри строенія дворъ, длиною 25 и шириною 5 саж., оценено по 8-мъ лѣтней сложности дохода въ 4741 руб. 84 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 3. Октября 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Юля 5. дня 1873 года. № 5709. 1

Auction.

Montag den 27. August 1873 um 1 Uhr werden 1. Weidenbaum Nr. 1 links, Tisch, 1 großer Spiegel, 1 Sopha und 8 Sessel, Bänke, 1 Flinte, 2 eiserne Defen, 1 Nähmaschine, 1 Milchkuh und verschiedene brauchbare Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. G. Helmking, Stadt-Auctionator.

За Лиол. Вице-Губернатора: старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ. Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неофициальная Часть.

Нichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 22. August 1873.

ТРЕТЬЕ РИЖСКОЕ ОБЩЕСТВО ВЗАИМНАГО КРЕДИТА

симъ доводить до всеобщаго свѣдѣнія, что оно впредь до измѣненія платить проценты въ слѣдующихъ размѣрахъ:

По текущему счету	40/0.
„ вкладамъ до востребованія	40/0.
„ „ на 3 мѣсяца	4 $\frac{1}{2}$ 0/0.
„ „ на 6 мѣсяцевъ	5 0/0.
„ „ на годъ и болѣе	5 $\frac{1}{2}$ до 6 0/0.

Рига, 16-го Августа 1873 года.

Правленіе.

Von der Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Vocal derselben sich vom 15. August c. in der Ingenieurstraße gegenüber dem Polytechnicum, im Hause Holfst Parterre befindet. Nr. 100.

Riga, den 15. August 1873.

Anzeige für Liv- und Ausland.
S. Langdale's
Superphosphat
verkauft zu sehr billigen Preisen
G. Weber & Co.,
große Sandstr. Nr. 13.

		Durchschnittspreis vom Juli 1873.			
		von Rbl.	Rub.	bis Rbl.	— R.
Weizen	pr. Last v. 16 Schmel.	—	—	—	—
Roggen	„ „ „ 16 „	83	—	—	—
Gerste	„ „ „ 16 „	73	50	74	25
Hafer	„ „ „ 16 „	72	17	73	11
Erbsen	pr. Schmel.	—	—	—	—
Saat:					
Saateinfahrt	pr. Tonne	—	—	—	—
Thunfisch	„ „	7	70	—	—
Schlaghaat	„ „	7	76	7	99
Haarhaat	„ „	—	—	—	—
Blache:					
Ston	pr. Bert. v. 10 Pub.	46	75	53	16
Brack	„ „ „ 10 „	40	—	43	—
Dreiband	„ „ „ 10 „	43	—	49	—
Haar	„ „ „ 10 „	22	88	40	4
Gerde	„ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnig: 1 Rbl. 40 Kop; Buchweizen-Größe 3 R. 30 R.; Weizenkörbe 2 R. 70 R.; Kartoffeln 80 Kop.; großes Roggenmehl pr. 2 $\frac{1}{2}$ Pud: 2 Rbl. 40 Kop.; Weizenmehl 5 Rbl. 20 R.; Butter pr. Pud: 11 Rbl.; Fett 60 Kop. und Stroh 30 Kop. Holzpreise pr. Baden v. 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 6 R. 50 Kop.; Eichen-Brennholz 5 Rbl. 40 R.; Buchen-Brennholz 5 Rbl. 40 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20 Kop.

Редакторъ А. Клингенбергъ.